



Eingeräumt wurde fast bis zur Geschäftseröffnung. Und schon zu dieser Zeit standen die ersten Kunden auf der Schwelle. Unser Foto zeigt: Lutz Bader (links) und Wilfried Amelung (rechts). MOZ-Fotos (2): S. Jur

Zwei Jungunternehmer aus Beeskow packen zu

Heute Geschäftseröffnung in der Gartenstraße

Beeskow (sinö) Heute geht in der Beeskower Gartenstraße ein lang gehegter Wunsch zweier junger Unternehmer in Erfüllung. Lutz Bader und Wilfried Amelung präsentieren sich, nachdem sie in einer anderen Beeskower Firma 20 Monate sozusagen im „Hinterstübchen“ „Untermieter“ waren, in eigenen Geschäftsräumen.

Viele Kunden hätten gar nicht wahrgenommen, daß es hier Material fürs Heimwerken zu kaufen gab. Das garantierte kein weiteres Fortkommen. Man sah sich um und fand Geeignetes gleich nebenan.

Von ihnen belegt sind nun die Hallen und das Gelände der früheren Holzbearbeitungsfirma Tödter. Holz übrigens spielt auch im neuen Geschäft eine gewisse Rolle; denn verkauft wird, was Heimwerker benötigen und was für den Innenausbau erforderlich ist.

Die beiden 32jährigen, Bader ist Geschäftsinhaber und Amelung wird

demnächst Geschäftspartner sein, kommen eigentlich aus artfremden Berufen. Der erstere war einst Elektronikingenieur im Frankfurter Halbleiterwerk, der andere Maschinenbauingenieur in der Werftstadt Wismar. Da mit beiden Wirtschaftsbereichen kaum noch zu rechnen ist und sie jungen Menschen kaum noch Chancen ließen, stieg man um, ging man daran, sich eine neue Existenzgrundlage zu schaffen. Und mit dem eigenen Umstieg ist auch für zwei weitere Personen ein Arbeitsplatz entstanden.

Die beiden Geschäftsleute schätzen ein, daß es sehr schwer war, das Geschäft so weit zu bringen und es auch nicht leicht sein wird, gut über die Runden zu kommen. Finanziell ließe die Unterstützung für Neueinsteiger sehr zu wünschen übrig. Aber das ginge im Osten wohl vielen so. So mußte man sich denn auf die eigene Kraft verlassen, und man packte an.